

Aufstrebend in Weiß

So geht's

- Ein Konstrukt aus stabilen Magnolienzweigen aufbauen. Bei den ersten Arbeitsschritten sollten für eine gute Grundstabilität zwei starke Zweige in einer gekreuzten Anordnung miteinander verbunden werden.
- Nun mit weiteren Zweigen die vertikale Grundform weiter aufbauen.
- Die Blüten einfügen – dafür die fast gänzlich entblätterten Stiele mit braunem Myrtendraht an den Zweigen fixieren. Damit die Form für einen Transport stabil bleibt und die Blumen nicht verrutschen, die Stiele an mindestens zwei Stellen befestigen.

Die unterschiedlichen Bewegungsformen der edlen Floralien betonen die wuchshafte Wirkung der Zweigggrundform. Dieses gebundene Werkstück ist als Buffet- oder Kirchenschmuck sehr gut vorstellbar.



Fotos: Britta Schäfer

Tipp Die Magnolienzweige vor dem Verarbeiten gut ausschneiden, um die Form des Grundkonstruktes exakter umsetzen zu können.

Material

- Magnolienzweige (*Magnolia stellata*)
- Lilien (*Lilium longiflorum*)
- Inkalilie (*Alstroemeria Cultivars*)
- Schneeball (*Viburnum opulus*)
- Freesie (*Freesia refracta*)
- Typhablätter (*Typha latifolia*)
- blau geglühter Wickeldraht
- brauner Myrtendraht
- Glas- oder Keramikschale
- Arbeitszeit 40 Minuten



BRITTA SCHÄFER